

Realität und Fiktion in Uwe Timms Roman „Morenga“

von
Esther Almstadt

1. Auflage

Realität und Fiktion in Uwe Timms Roman „Morenga“ – Almstadt

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Literaturtheorie: Poetik und Literaturästhetik

Tectum 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8288 3131 5

Esther Almstadt

Realität und Fiktion in Uwe Timms Roman „Morenga“

© Tectum Verlag Marburg, 2013

Zugl. Diss. Universität Bremen

Umschlagabbildung: photocase.com © Karkar (bearbeitet)

ISBN: 978-3-8288-3131-5

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

INHALT

EINLEITUNG	9
Forschungsstand	10
Schwerpunkte der Untersuchung	15
Theoretischer Rahmen und methodisches Vorgehen	16
Kontextanalyse	17
Aufbau der Arbeit.....	19
1 ZUM VERHÄLTNIS VON GESCHICHTS- UND LITERATURWISSENSCHAFT	23
1.1 Hayden Whites Metahistory	25
Zentrale Theoreme.....	25
Kritische Reflexion	29
1.2 Affinitäten und Unterschiede zwischen Literatur- und Geschichtswissenschaft	34
2 DIE KOLONIALPOLITIK DES DEUTSCHEN KAISERREICHS IM SÜDWESTLICHEN AFRIKA.....	39
2.1 Landnahme durch den Bremer Kaufmann Alfred Lüderitz.....	39
2.2 Durchsetzung der deutschen Kolonialgewalt	42
2.3 Besiedlungspolitik	45
2.4 Der deutsche Vernichtungsfeldzug gegen die Herero	49
2.5 Mythos der „Entscheidungsschlacht“	54
2.6 Anti-Guerillakrieg gegen die Nama	56
2.7 Stabilisierung der deutschen Kolonialmacht nach Kriegsende.....	61
2.8 Ideologische Legitimation des Kolonialismus.....	63

3	MORENGA ALS AUSLÄUFER DER 68ER-LITERATUR	71
3.1	Unterhalten und aufklären: Timms Vorstellungen einer politischen Literatur	71
3.2	Einflüsse des politischen Literaturverständnisses auf den Roman.....	77
	Der Entwicklungsroman als Medium politischer Aufklärung.....	77
	Der Gestus des Zeigens: Demonstration von Veränderung	84
	Versinnbildlichung der freien Gesellschaft	85
3.3	Renaissance der Dokumentarliteratur	88
3.4	Das Prinzip der Dokumentenmontage	90
3.5	Erzählerische Kraft historischer Quellen	91
4	EINFLUSS ZEITGENÖSSISCHER DISKURSE AUF DEN ROMAN	103
4.1	Anfänge und Entwicklung der deutschen Studentenbewegung im Überblick.....	103
4.2	Kritik am Kapitalismus.....	105
	Der Vietnamkrieg als „Fratze des Kapitalismus“	106
	Anwürfe gegen den „Monopolkapitalismus“	109
	Solidarisierung mit den Befreiungsbewegungen der „Dritten Welt“	110
	Die Kontinuitätsthese	114
4.3	Einfluss anarchistischer Vorstellungen auf Morenga	118
	Anarchistische Staatskritik	119
	Bejahung von Spontaneität	124
	Versinnbildlichung freiheitlichen Zusammenlebens.....	127
	Entwurf „egalitärer“ Lebenskonzepte	129
	Anarchistische Vorstellungen „ganzheitlicher Ökologie“	130
5	WERKBETRACHTUNG	135
5.1	Der Lernprozess des Protagonisten.....	135
	Entschluss zur Kriegsteilnahme	135
	Gottschalks Begegnung mit dem Anarchisten Wenstrup.....	137
5.2	Kropotkins Gegenseitige Hilfe in der Entwicklung.....	139
5.3	Repräsentation der Nama	154

5.4	Konstruktion von Fremdheit	157
5.5	Timms Zeichnung der „Schutztruppler“	161
	Persönliche Gründe der Kriegsbeteiligung	161
	Politische Vorstellungen der Kolonialsoldaten	165
	Die „Schutztruppe“ als Panoptikum.....	170
5.6	Analyse der landeskundlichen Kapitel	173
	Die Rolle der Kirche bei der Kolonialisierung	173
	Einführung von Privateigentum im südwestlichen Afrika	175
	Mentalität der Kolonialpioniere.....	181
	Ironisierung der Kolonialpioniere.....	183
	Die Nama aus Sicht der Kolonialpioniere	184
	Elendiges Ableben der Europäer	187
	Momente phantastischen Erzählens	190
6.	SCHLUSSBETRACHTUNG.....	193
6.1	Unterhaltend aufklären: das Verständnis von Literatur um '68	193
6.2	Spuren ästhetischer Diskurse der Studentenbewegung in <i>Morenga</i>	195
6.3	Die Einschreibung politischer Diskurse in <i>Morenga</i>	199
	Kritik am Kapitalismus.....	199
	Anarchistische Vorstellungen	200
	Egalitär leben.....	202
6.4	Wesentliche Ergebnisse der systematischen Werkbetrachtung	202
	„Schutztruppler-Mentalität“ und ideologische Legitimationsstrategien.....	202
	Widerstandskämpfer ohne direkte Stimme – Die Repräsentation der Nama	203
	Konstruktion von Fremdheit	204
	AUSBLICK	207
	LITERATURVERZEICHNIS	209